

## DER GNADENTHALER WEG

### PROJEKTARBEIT - STÄRKENFÖRDERUNGSKONZEPT



#### 3. VERNETZTE THEMENARBEIT – VERNETZTE PROJEKT-ARBEIT IN DER MITTELSTUFE (VTA / VPA)

Mit Eintritt in die Mittelstufe offenbart sich den Schülerinnen und Schülern durch die Projektarbeit die Möglichkeit einer aktiven Anwendung, Erweiterung und Inwertsetzung der im Rahmen der Freien Stillarbeit erworbenen Kernkompetenzen eines selbsttätigen, eigenverantwortlichen und freien schulischen Arbeitens.

Hierbei werden ausgewählte Themenbereiche bewusst aus dem Lehrplan ausgeklammert und interdisziplinär, ganzheitlich sowie kooperativ von den Schülerinnen und Schülern erarbeitet.

Die Projektarbeit in den Jahrgangsstufen 8 bis 11 ist progressiv angelegt. Mit zunehmendem Kompetenzerwerb wird eine inhaltliche, organisatorische und unterstützende Lenkung von Seiten der Lehrkräfte auf ein Minimum und letztendlich ausschließlich auf die Vorgabe eines Rahmenthemas beschränkt.

Die Projektarbeit berücksichtigt ausgewiesene Ziele der Reformpädagogik, darunter insbesondere die Aspekte der Ganzheitlichkeit, Selbstorganisation, Handlungsorientierung, des kooperativen Lernens und des Lernens durch Lehren.

Hierdurch verfügen die Heranwachsenden bereits mit dem Eintritt in die Oberstufe des Gymnasiums über essentielle Sozial-, Persönlichkeits- und Handlungskompetenzen, die ihnen bei der Vorbereitung auf das Abitur sehr zugute kommen und die in der modernen Berufswelt und Universitätslandschaft unerlässlich sind.

#### 4. STÄRKENFÖRDERUNGSKONZEPT „STÄRKEN STÄRKEN“

Verantwortung für sich selbst und für die Gemeinschaft tragen – Kinder stark machen für das Leben!

Dieser Auftrag wird an unserer Schule durch den Baustein Stärken stärken ernst genommen. Über mehrere Jahre hinweg werden die Kinder durch ein speziell entwickeltes Konzept unterstützt ihre persönlichen, sozialen und emotionalen Kompetenzen weiter zu entwickeln. Auch das Lern- und Arbeitsverhalten ist eine wichtige Komponente dieses Konzeptes. So werden den Schülerinnen und Schülern zum Beispiel verschiedene Lerntechniken aufgezeigt, welche die Kinder an ihre eigenen Lernbedürfnisse anpassen können.

Goethe fasst das, was wir durch das Projekt für unsere Schüler erreichen wollen, in folgendem Zitat zusammen: „Kinder brauchen zwei Dinge: Wurzeln und Flügel.“ Wurzeln als Fundament, um sicher im Leben zu stehen und Flügel für den Mut, eigene Wege zu gehen.